

KARL FRIEDRICH SCHINKEL

Architektur Malerei Kunstgewerbe

VEREIN DEUTSCHER GIESSERFÄCHLEUTE
Dokumentationsstelle und Bibliothek
VDA dmk
Sohnstraße 14000 Düsseldorf 1

Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten
und
Nationalgalerie Berlin
Staatliche Museen Preußischer Kulturbesitz

Orangerie des Schlosses Charlottenburg
13. März bis 13. September 1981

81.167

Leihgeber	6	Bilderrahmen	316
Vorwort	7	Schinkels Bilderrahmen für das Königliche Museum	
Karl Friedrich Schinkel – Persönlichkeit und Werk	10	Winfried Baer	
Helmut Börsch-Supan		Gegenstände aus Terrakotta, Porzellan und Glas	321
Schinkel als Maler	46	Gegenstände aus Metall	325
Lucius Grisebach		Vorbilder für Fabrikanten und	333
Schinkel als Architekt der Stadt Berlin	63	Handwerker	
Herman Grimm		Zur preußischen Gewerbeförderung	333
Schinkel als Beamter –	75	in der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts	
Ein Abschnitt preußischer Bauverwaltung		Brigitte Stamm	
Paul Ortwin Rave			
Karl Friedrich Schinkel – Gedanken zur Kunst	96	Lebensdaten und Werkliste	350
		Helmut Börsch-Supan	
Katalog	105	Literaturverzeichnis	361
Winfried Baer		Ortsregister der Bauten Schinkels	367
Eva Börsch-Supan		Personenregister	370
Helmut Börsch-Supan			
Tilo Eggeling			
Sabine Lietz			
Brigitte Stamm			
Bildnisse	106		
Karl Friedrich Schinkel im Bildnis	106		
Sabine Lietz			
Architektur	119		
Malerei	210		
Schinkels Jugendarbeiten aus dem Besitz			
seines Freundes Ludwig Schuman			
Helmut Börsch-Supan			
Bühnendekorationen nach 1815	269		
Kunstgeschichtliche Stellung	269		
der Bühnendekorationen Schinkels			
Tilo Eggeling			
Bühnendekorationen	272		
Kunstgewerbe	290		
Möbel	290		
Möbel nach Schinkelentwürfen	290		
und ihre Vorbilder			
Winfried Baer			
Beleuchtungskörper	311		
Kronleuchter, Kandelaber und Girandolen	311		
nach Schinkels Entwürfen			
Winfried Baer			